

Antrag F004: Vielfalt in den Gewerkschaften stärken

Antragsteller*in:	DGB-Bundesjugendausschuss
Status:	angenommen als Material an den Bundesvorstand
Empfehlung der ABK:	Annahme als Material an den Bundesvorstand
Sachgebiet:	F - Organisationspolitik

1 Unsere Gesellschaft ist geprägt von Vorurteilen. Bezeichnungen wie "divers" und
2 "trans" werden ins Lächerliche gezogen oder direkt übergangen, queere Begriffe und
3 Selbstbeschreibungen sind auch heute noch beliebte Schimpfworte, Diskriminierung ist
4 an der Tagesordnung. In der aktuellen Gesellschaft und vermehrt im Netz werden
5 lesbische, schwule, bisexuelle, trans*, inter* und queere Personengruppen (LGBTQIA+)
6 weder wertschätzend wahrgenommen noch angemessen in der Öffentlichkeit abgebildet.

7 Als DGB bekennen wir uns auch intern zur Vielfalt der Geschlechter und setzen
8 entsprechend bei Abfragen (intern) die vier Optionen der Geschlechter weiblich,
9 männlich, divers und keine Angabe um. Wir wollen als Gewerkschaften allen Menschen
10 eine aktive Mitgliedschaft ermöglichen.

11 Der DGB muss sich mit dem Thema Akzeptanz von sexueller Orientierung und
12 geschlechtlicher Vielfalt am Arbeitsplatz, der Gesellschaft und in der Gewerkschaft
13 noch stärker auseinandersetzen. LGBTQIA+ dürfen weder in der Arbeitswelt noch in den
14 übrigen Lebensbereichen ausgegrenzt werden.

15 **Arbeitsaufträge DGB:**

- 16 • Bei Abfragen zu Geschlecht sind generell die Optionen „divers“ und „keine
17 Angabe“ als Auswahlfelder vorzusehen.
- 18 • Wir sehen es als unsere Aufgabe an, Vorurteile in der Gesellschaft und unter
19 unseren Mitgliedern abzubauen und uns entschieden entgegenzustellen.
- 20 • Der DGB setzt sich aktiv dafür ein, dass bestehende queere Bündnisse und
21 Strukturen gehalten sowie neue Bündnisse und Strukturen gestärkt werden. Als
22 Spiegel unserer Gesellschaft wollen wir Diversität innerhalb unserer Gremien
23 abbilden.
- 24 • Der DGB wird sich als Interessensvertretung gegenüber der Bundes- und den
25 Landesregierungen dafür einsetzen, dass LGBTQIA+ - diskriminierende Gesetze
26 abgeschafft oder reformiert werden.